

1.Mannschaft:

Ein Spiel zur ungewöhnlichen Uhrzeit (11 Uhr am Sonntag) hatte die erste Mannschaft bei der SpG Markt Schwaben / Siemens München Ost zu bestreiten. Am Ende konnte man von einem mehr als gelungenen Ausflug für alle Beteiligten (Spieler und mitgereiste Anhänger) sprechen, denn nach einem hochklassigen Spiel behielt man mit 7:1 (3466:3388) die Oberhand und konnte die beiden Punkte mit nach Niederbayern nehmen. Gleichzeitig stellt das Ergebnis neue Saisonbestleistung der Mannschaft dar, und mehr als erfreulich waren die nur 19 Fehler der gesamten Mannschaft. Kurioserweise hatte man am Ende sogar ein paar Holz weniger geräumt als die Gastgeber (obwohl diese 38 Fehler am Ende hatten), doch entschieden wurde dieses Spiel in den unmittelbaren Duellen. Zu erwähnen an dieser Stelle die hervorragende Sportanlage und die mehr als gut zu bespielenden und fallträchtigen Bahnen. In der Anfangspaarung musste Anton Schwarzensteiner nur den ersten Satz abgeben, am Ende gewann er mit 574 (397 – 177 – 3) deutlich sein Duell. Kurios das Duell zwischen Benedikt Schmid und dem Tagesbesten der Hausherren. Obwohl er am Ende mit 573 (387 – 186 – 4) um 17 Kegel weniger hatte gelang es Bene drei Sätze für sich zu entscheiden, womit der Mannschaftspunkt verbucht werden konnte. Das spannendste Duell lieferte sich in der Mittelpaarung Andreas Kattinger, der erst mit dem letzten Wurf (einer „7“ auf das volle Haus) knapp und etwas glücklich um zwei Kegel die Oberhand behalten konnte, Endergebnis bei ihm 555 (367 – 188 – 3). Keine Chance in seinem Duell hatte an diesem Tag Tobias Stauber, der am Ende 544 (394 – 150 – 4) auf dem Schirm hatte und im Abräumen seine Anwürfe an diesem Tag nicht so recht hin brachte. Vor der Schlusspaarung stand es 3:3, da man in der Gesamtholzzahl um 28 Kegel zurücklag. Doch an diesem Tag in diesem Spiel überrollten Dalibor Majstorovic und Michael Bachl die Gastgeber förmlich, so dass am Ende neben den beiden Mannschaftspunkten auch 106 Holz gewonnen werden konnten. Stark die Vorstellung von Dali mit 579 (394 – 185 – 4), der erst am Ende beim schon sicheren Vorsprung den möglichen 600er nicht mehr erreichte. Diesen hatte der in diesem Spiel alle überstrahlende Michi, der mit einer Bundesliga-reifen Leistung aufwartete und neben den eigenen Anhänger auch die sehr fairen Gastgeber begeisterte. Mit Einzelbahnen von 153 (102-51-0), 162 (90-72-0), 171 (108-63-0) und 155 (101-54-1) hatte er am Ende fantastische 641 (401 – 240 – 1) auf dem Schirm, wobei man ihm seine Spielfreude sichtlich ansah. Nach diesem Erfolg steht man mit 7:7 Punkten im Mittelfeld der Tabelle und hofft auch im nächsten Auswärtsspiel bei Altmünchen München auf einen Erfolg, der mit einer ähnlichen Leistung auf den bekannt mehr als guten Münchener Bahnen durchaus im Bereich des Möglichen liegt.

2.Mannschaft:

Spiel bei der SpG Stephansposching / Neuhausen 3 findet nächsten Samstag statt.

Gemischte Mannschaft:

Aufgrund eines Bahndefekt wurde das Spiel bei der SpG Stephansposching / Neuhausen gem. auf einen späteren Zeitpunkt verlegt.